
Inhaltsverzeichnis

Vorwort..... V

Einleitung..... XI

I. Kapitel

Probleme der Demokratie in Schillers **Wilhelm Tell** 1

1. Zur Fragestellung 1

2. Zur Entstehung des Tell-Mythos 4

3. Zur Funktion eines Mythos..... 6

4. Die Arbeit Schillers am Bühnenstück Wilhelm Tell 9

5. Politische Lage zur Zeit der Arbeit Schillers an Wilhelm
Tell..... 10

6. Wer ist zu politischer Freiheit fähig? 12

7. Von der Majestät der deutschen Kulturnation zur
inneren Freiheit eines kleinen Bergvolkes 13

8. Zur politischen Philosophie in Schillers Wilhelm Tell 15

8.1 Schillers Kantlektüre..... 15

8.2 Auswirkungen auf das Schauspiel Wilhelm Tell?..... 17

9. Elemente deliberativer Demokratie im Schauspiel
Wilhelm Tell 21

10. Die Spannung zwischen Demokratie (Rütli) und
Tyrannenmord (Hohle Gasse)..... 26

11. Demokratie als Vorkehr gegen Machtmissbrauch und zur
Verhütung gewalttätigen Aufstands..... 29

12. Wilhelm Tell – ein demokratischer Nationalheld? 30

13. Freie brauchen keine Knechte 34

Exkurs:

Ein Beispiel verfehelter Demokratie bei Jeremias Gotthelf.....	35
--	----

II. Kapitel

Das Miteinanderdenken im Schauspiel Schillers und in der

Theorie Kants.....	37
1. Die Kritik der Urteilskraft.....	37
2. Die Maximen des Gemeinsinns (sensus communis).....	39
3. Was ist ein Urteil im Sinn der Urteilskraft?.....	45
4. Die bestimmende und die reflektierende Urteilskraft.....	46
4.1 Bestimmende Urteilskraft (Subsumtion).....	46
4.2 Die reflektierende Urteilskraft.....	48
5. Die Urteilskraft des Gesetzgebers.....	50
6. Gerechtigkeit als Massstab der Gesetzgebung.....	51
7. Kants Urteilskraft im Lichte zeitgenössischer politischer Philosophie.....	59
8. Rückblick: Literatur und Philosophie als pragmatische Orientierung.....	64

III. Kapitel

Die Arbeit an den Menschenrechten	67
1. Menschenwürde ist immer wieder neu zu konkretisieren	69
2. Kants Kritik an geschichtlichen Menschenrechtsverletzungen.....	72
3. Gegenwärtige Arbeitsfelder für die Verwirklichung der Menschenwürde.....	73
4. Menschenrechte und Menschenwürde als Kulturgut der Menschheit.....	75
5. Offenheit der Menschenwürde.....	77
6. Arbeit an den Menschenrechten in der Philosophie	78
7. Wegweiser in der Entwicklung der Menschenrechte	81
8. Arbeit an der Menschenwürde als Aufgabe der Ökonomie.....	86
9. Ambivalenzen in der Verwirklichung der Menschenrechte	88

IV. Kapitel	
Menschenwürde in der Demokratie: Toleranz	91
1. Toleranz als Bedingung religiöser und geistiger Freiheit im Zusammenleben fehlbarer Menschen.....	91
1.1 Toleranz im Konflikt mit nationaler Abschirmung	91
1.2 Toleranz im Obrigkeitsstaat und in der Demokratie	92
2. Toleranz in der Demokratie	93
3. Der Toleranzgedanke in der Ideengeschichte	95
3.1 Frühe Wurzeln	95
3.2 Jean-Jacques Rousseau: Zivilreligion und das Gebot der Toleranz	96
3.3 Immanuel Kant: Religion innerhalb der Grenzen der Vernunft.....	99
4. Religion und demokratische Partizipation in der politischen Theorie der Gegenwart.....	101
4.1 Eine staatsrechtliche Sicht (Ernst-Wolfgang Böckenförde)	102
4.2 Eine soziologisch-philosophische Sicht (Jürgen Habermas)	104
4.3 Religion und Toleranz im politischen Denken John Rawls'	105
4.4 Habermas zu Rawls	108
5. Toleranz als Konsequenz der Unteilbarkeit des Menschen	109
6. Der Kampf um Toleranz	112
7. Glaubensfreiheit für fremde Staatsbürger ohne Vorbehalt der Reziprozität ihres Heimatstaates.....	116
8. Toleranz gegenüber dem Terrorismus?.....	116
9. Leitkultur als Grenze der Toleranz?.....	117
10. Toleranz kontra Gleichgültigkeit.....	119

V. Kapitel	
Weltsicht: die Öffnung des demokratischen Staates	121
1. Vom Staatsbürger zum Weltbürger	121
2. Bürgerschaft auf der Ebene des Staates	127
3. Das Konzept der Weltbürgerschaft.....	130
4. Hindernisse auf dem Weg zur Weltbürgerschaft	132

5. Ist Kants Weltbürgerrecht rein spekulativ oder für die Realität massgeblich?	134
6. Die Realität des Staats- und des Weltbürgerrechts in der Gegenwart	138
7. Utopie einer demokratischen Weltgemeinschaft	141
8. Was heisst «kosmopolitisch denken»?	146
8.1 In der Alltagspraxis	146
8.2 In der Rechtsvergleichung	148
9. Die zeitlichen Dimensionen des Weltbürgerrechts	148
10. Die Weltsicht Kants und die Ambivalenz des Menschen	149
Quellen	155
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	157
Stichwortverzeichnis	173